

Botschaft

**zur Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2023
20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2023
4. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juli 2023
5. Erneuerung Trafo Alp Rona, Kreditantrag CHF 50'000
6. Steuerfuss 2024
7. Budget 2024
8. Finanzplanung 2024 - 2028
9. Wahlen
 - Gemeindepräsidium
 - 2 Vorstandsmitglieder (2 Demissionen)
 - 1 Stellvertreter Vorstandsmitglied
 - 3 Mitglieder GPK (1 Demission)
10. Informationen
11. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den verschiedenen Traktanden liegen ab sofort auf der Gemeindekanzlei zu den ordentlichen Schalterstunden zur Einsichtnahme auf.

Traktandum 5: Erneuerung Trafo Alp Rona, Kreditantrag CHF 50'000

Der Vorstand wurde im Juli 2023 vom Präsidenten der Senntumsgenossenschaft Rona über immer wieder vorkommende Stromunterbrüche auf der Alp Rona in Kenntnis gesetzt. Abklärungen ergaben, dass der mit 25 kVA abgesicherte Trafo bei der Alp Rona permanent überlastet war und deshalb infolge Überhitzung ersetzt werden muss. Damit der Alpbetrieb über den Sommer gesichert werden konnte, wurde ein provisorischer Trafo der Repower eingesetzt.

Eine Planungsgruppe aus Vertretern des Vorstandes sowie der Alpgenossenschaft wurde ins Leben gerufen, um als erstes den genauen Strombedarf und mögliche Einspar- oder Optimierungsmassnahmen abzuklären. Die Leistungsaufnahme der bestehenden Geräte durch den Elektriker ergab ein total von ca. 52 kW. Dies stimmte mit den im Mai – Juli 2023 gemessenen Spitzenwerten zwischen 34.37 kW und 36.79 kW überein (ca. 2/3 der Geräteleistung).

Zu den Einspar- bzw. Optimierungsmassnahmen haben die Vertreter der Alpgenossenschaft wie folgt Stellung genommen: Eine Optimierung des Betriebes über die Dampfanlage bringe keine Einsparungen sondern eher einen Mehraufwand wegen des Holzlagers, der Aufbereitung sowie zusätzlichen Heizzeiten. Reparaturen und Unterhalt der Dampfanlage seien mit verhältnismässig hohen Kosten verbunden. Laut Auskunft eines Fachmannes könne das dritte Heizelement der Waschanlage im Melkstand bei einer erhöhten Stromlieferbereitschaft anstelle des Boilers angeschlossen werden. Somit seien die Vertreter der Alpgenossenschaft der Überzeugung, dass die Versorgung der Alp Rona über das bestehende Stromnetz mit einer Leistungssteigerung am sinnvollsten sei. Ein optimaler Einsatz der bezogenen Energie sei auch für die Kuhalpbestös-ser von grossem Interesse.

Die Anschaffung eines neuen grösseren Trafos erscheint somit unumgänglich. Gemessen an dem zufolge zusätzlicher Geräte gestiegenen Stromverbrauch der letzten Jahre, drängt sich ein Trafo von 50 kVA (bisher 25 kVA) auf. Eine grobe Kostenschätzung der Repower beläuft sich für den Trafo, die Anpassungen am Verteilkasten, den Arbeitsaufwand sowie Kabel und Kleinmaterial auf rund CHF 39'000.

Der Strom selbst wird via die Bergbahnen Grüşch-Danusa AG ab Schwänzelegg bezogen; die Anschlussgebühren wurden gemäss Vertrag mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG bis zu einer Leistung von 15 kW abgegolten. Für die zusätzliche Leistungserhöhung bis 40 kW müssen auch die Anschlussgebühren beglichen werden. Dafür ist nach Auskunft der Repower mit Kosten von ca. CHF 10'000 zu rechnen.

Für die Erneuerung der Trafostation Alp Rona inkl. Leistungserhöhung ist somit mit Gesamtkosten von rund CHF 50'000 zu rechnen.

Ob ein Teil der Kosten durch die Senntumsgenossenschaft Rona übernommen werden muss, wird noch geprüft. Weil jedoch für die Projektierung und Lieferung des neuen Trafos ein halbes Jahr einzuplanen ist und die Installation vor Beginn des Alpsommers 2024 abgeschlossen sein sollte, muss der Projektierungsauftrag inkl. Bestellung des neuen Trafos umgehend der Repower erteilt werden. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Gemeindeversammlung den Kreditantrag zu stellen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 50'000 für die Erneuerung des Trafos der Alp Rona.

Traktandum 6: Festlegung Gemeindesteuerfuss 2024

In den vergangenen sieben Jahren verzeichnete die Gemeinde Furna durchwegs positive Rechnungsabschlüsse. Nebst dem haushälterischen Umgang mit den Finanzen haben auch steigende Steuereinnahmen zu diesen positiven Abschlüssen beigetragen. In der Folge fällt dafür der Finanzausgleich tiefer aus. Bisher wurde aufgrund der bevorstehenden Investitionen jeweils von einer Senkung des Steuerfusses abgesehen. Inzwischen sieht der Vorstand jedoch den Zeitpunkt für gekommen, um der Gemeindeversammlung eine Senkung des Steuerfusses für das Jahr 2024 zu beantragen.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Gemeindesteuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern 2024 von 130 % auf 120 % zu senken.

Traktandum 7: Budget 2024

Das Budget 2024 wurde auf dem beantragten Steuerfuss von 120 % berechnet.

Die Erfolgsrechnung sieht bei einem Aufwand von CHF 2'124'500 und einem Ertrag von CHF 2'079'900 einen Aufwandüberschuss von CHF 44'600 vor. Darin enthalten sind Abschreibungen von CHF 87'600.

Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Erfolgsrechnung

	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung	Rechnung 2022
Allgemeine Verwaltung	-176'500	-182'900.00	-6'400	-119'704.47
Öffentliche Sicherheit	-27'150	-54'700.00	-27'550	-17'920.05
Bildung	-421'100	-445'200.00	-24'100	-372'404.78
Kultur und Freizeit	-19'800	-14'200.00	+5'600	-18'233.18
Gesundheit	-132'600	-128'000.00	+4'600	-107'893.95
Soziale Sicherheit	-37'500	-73'200.00	-35'700	-69'069.83
Verkehr	-265'900	-445'700.00	-179'800	-303'550.73
Umweltschutz/Raumordnung	-74'750	-80'000.00	-5'250	-33'203.65
Volkswirtschaft	-128'200	-106'400.00	+21'800	--968.59
Finanzen u. Steuern	1'238'900	1'258'300.00	-19'400	1'367'641.52
Abschluss	-44'600	-272'000.00		324'692.29

Grössere, abweichende Beträge im Budget der Erfolgsrechnung 2024 gegenüber dem Budget 2023 bzw. der Jahresrechnung 2022:

Anschaffung IKS-Lösung	CHF	6'000
Erneuerung Beleuchtung Ladenpavillon	CHF	4'500
Wanderwege, Rutschung Scära - Chadschlag	CHF	5'000
Entschädigung an Regionalspital Schiers	CHF	60'000
Gemeindestrasse, Anschaffung Kassenautomat	CHF	12'000
Sanierung Brüelschweg, 2. Etappe	CHF	100'000
Wasserversorgung, Erneuerung Notstromversorgung	CHF	14'000
Allg. Raumplanung, Dienstleistung Dritter	CHF	25'000
TR OP Deponie Hübelegg	CHF	15'000
Moor- und Trockenwieseninventar	CHF	10'000
Alp Rona, Erneuerung Trafo	CHF	40'000

Investitionsrechnung

	Einnahmen	Ausgaben	Nettoinvestition
Danusastrasse 2. Etappe	430'000	700'000	270'000.00
Wasserversorgung	7'000	10'000	3'000.00
Abwasserbeseitigung	3'000		-3'000.00
Total	440'000	710'000	270'000.00

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2024, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, zu genehmigen.

Traktandum 9: Wahlen

Gemäss Gemeindeverfassung finden die Wahlen für die Behördenmitglieder jeweils im Oktober statt. Die Amtsperioden dauern zwei Jahre. Allfällige Demissionen müssen dem Vorstand bis am 1. September schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeindevorstand erhielt die Demissionen von Ernst Bachmann und Daniela Bärtsch als Gemeindevorstandsmitglieder sowie von Lienhard Bärtsch als Mitglied der GPK. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei den Demissionierenden für ihren hohen Einsatz zugunsten der Gemeinde.

In der ordentlichen Wahl steht die Gemeindepräsidentin Cornelia Roffler. Für die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Bachmann und Daniela Bärtsch muss eine Ersatzwahl getroffen werden. Zudem steht die Bestätigungswahl des Stellvertreters Gemeindevorstand, Joos Konzett, an. Bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission stellen sich Patricia Bärtsch und Fabio Brand für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Für Lienhard Bärtsch muss ebenfalls eine Ersatzwahl getroffen werden.

Gemeindepräsidium:	Cornelia Roffler
Vorstandsmitglieder:	Ersatzwahl für Ernst Bachmann Ersatzwahl für Daniela Bärtsch
Stellvertreter Gemeindevorstand:	Joos Konzett
Geschäftsprüfungskommission:	Patricia Bärtsch Fabio Brand Ersatzwahl für Lienhard Bärtsch

Traktandum 10: Informationen

Freigabe Baulandparzelle 1286

Der Verkauf der Baulandparzelle 1286 an Frau Zeller gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. März 2023 kam bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu Stande. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Parzelle für allfällige Interessenten wieder freizugeben.